

## **Das Leben des Vernon Subutex**

**von Virginie Despentes**

**Regie: Kirstin Petri**

**Komposition: zeitblom**

**Bearbeitung: Katrin Zipse**

**Produktion: SRF 2020, 90 Minuten**

Als sein Plattenladen Pleite geht, ist Vernon Ende vierzig und steht vor dem Nichts. Ganz allmählich nimmt sein sozialer Abstieg Fahrt auf, bis er nicht mehr zu bremsen ist. Scharfzüngig und schonungslos begleitet ihn die Autorin bei seiner Reise in die Abgründe unserer neoliberalen Gesellschaft.

Zunächst ist sich Vernon noch sicher, dass er sich durchschlagen wird. Doch mit der Lethargie, die ihn schon bald befällt, hat er nicht gerechnet, und auch nicht damit, dass ihm die staatliche Unterstützung so kaltschnäuzig gestrichen wird. Als dann noch der Musiker Alex Bleach stirbt, der ihn finanziell unterstützt hat, reicht das Geld endgültig nicht mehr. Drei unbezahlte Monatsmieten später findet sich Vernon auf der Strasse wieder. Über Facebook treibt er alte Bekannte auf, denen er Abenteuerliches von seinem neuen Leben in Kanada vorgaukelt, um gleich danach zu fragen, ob er auf ihrem Gästesofa pennen kann. Die deprimierende Wahrheit mag er weder sich noch ihnen zumuten. Hartnäckig hält er an seinem Image des ungebundenen Verführers fest, sodass ihn die im bürgerlichen Lebensfrust gefangenen Freunde bald ebenso glühend um seine Freiheit beneiden wie er sie um ihren vollen Kühlschrank. Staunend und wehrlos gegenüber dem eigenen Untergang, streift Vernon durch das Paris der Verbitterten, Abgebrühten und Durchgeknallten.

Die Hörspielbearbeitung basiert auf dem ersten Band der Vernon-Subutex-Trilogie.

Erzählerin: Constanze Becker

Vernon Subutex: Stefan Konarske

Sylvie: Tanja Schleiff

Lydia: Silke Bodenbender

Hyäne: Katja Bürkle

Alexandre Bleach: Isaak Dentler

Pamela: Jana Schulz

Xavier: Tim Seyfi

Marcia: Valery Tscheplanowa

Laurent Dupolet: Werner Wölbern

Emilie: Patrycja Ziolkowska

u.a.